



## Hochspannung Pur bis zum Schluss

Letztes Wochenende fand das vorletzte Rennen der DMV TCC auf dem schönen Red Bull Ring in Österreich statt. Nach einem eher mageren Starterfeld in Dijon, durften sich die zahlreichen Zuschauer auf ein interessantes und volles Rennen freuen.

Während des freien Trainings am Freitag konnte sich Frédéric Yerly an die Rennstrecke ran tasten, welche er noch von 2003 mit dem Clio kannte. Leider war es mit dem vielen Verkehr nicht möglich eine saubere und schnelle Runde zu drehen und auch für das Qualifying war nicht weniger Verkehr, so dass es am Ende jeweils für Startplatz 4 für Rennen 1 und Rennen 2 reichte.

**Frédéric Yerly:** „*Ich war mit meiner Leistung im freien Training und im Qualifying zufrieden, die Stecke und das Auto fühlten sich gut an. Bei meinem 1. Stint mit den frischen Reifen hätte eine bessere Zeit drin gelegen, leider konnte ich dies nicht umsetzen, da ich keine wirklich freie Runde hatte.*“

Nach dem Start bei Rennen 1 Samstagmorgen konnte sich Frédéric Yerly nach einem super Start hinter den Führenden Florian Spengler (BMW Alpina B6 GT3) einordnen und seine Position bis nach Mitte des Rennens verteidigen. Das stetige Abbauen der Bremsen hatten zur Folge, dass Yerly anschliessend Bender (Corvette) und Weege (SLS) vorbeiziehen lassen musste und sich mit dem 4. Schlussrang zufrieden geben musste.

**Frédéric Yerly:** „*Nach einem gelungenen Start war ich lange hinter Spengler, merke aber rasch, dass es nicht reichen würde meine 2 Kontrahenten lange hinter mir zu halten, da sich die Bremsen extrem schnell nachliessen.*“

Nach diesem 2. Platz für Bender, konnte dieser die Meisterschaft wieder ein wenig mehr ausbauen.

Für Rennen 2 wurde der SLS mit der Startnummer 70 mit neuen Bremsen ausgestattet und Frédéric Yerly konnte gleich wie bei Rennen 1 von einem guten Start profitieren und sich wieder hinter Spengler auf Position 2 festsetzen. Dahinter folgten Karl Wendlinger (SLS), Jürgen Bender (Corvette) und Martin Konrad (Porsche 997 Cup 3). Dieser lieferte sich mit Bender einen harten Kampf, so dass diese beiden den Anschluss an die Spitze rasche verloren hatten. Vorne konnte sich Spengler wie schon bei Rennen 1 rasch absetzen und dahinter folgte Yerly, welcher von Ex. F1 Fahrer Wendlinger verfolgt wurde. Diesmal sollte aber alles klappen, Frédéric Yerly konnte seinen 2 Platz bis am Schluss bravurös verteidigen und feierte einen super 2 Rang.

**Frédéric Yerly:** „*Ich bin sehr zufrieden mit diesem tollen Ergebnis. Ich merke sogleich, dass ich meinen Rennrhythmus dank den neuen Bremsen länger konstant halten konnte. Es ist natürlich ein super Gefühl, vor einem Rennprofi wie Wendlinger ins Ziel zu kommen! Ich bedanke mich bei meinem Team für die tolle Unterstützung und alle, die den Weg nach Österreich gefunden haben, mich und das ANTeam anzufeuern! Wir geben alles, damit es in 2 Wochen so weitergeht!*“

Dank diesem Resultat sieht der Meisterschaftsstand wieder aus wie vor dem Red Bull Ring, nur gerade 1.3 Punkte fehlen auf den Leader Bender. Spannung Pur also für den letzten Meisterschaftslauf in 2 Wochen auf dem Hockenheimring. (Termin 10./11.10.2014)

